

# Stadtblatt

Dezember 2017

## Die Tresterer sind zurück

Erster Auftritt nach mehr als 80 Jahren (S. 3)

## Neuer Bauhof Koordinator

Georg Eisenmann übergibt an Franz Hörl (S. 5)



## Budget: Konsolidierung

In diesem Jahr war es eine besondere Herausforderung, einen ausgeglichenen Haushaltsplan für das nächste Jahr auszuverhandeln. Die Grundlagen waren nicht so positiv wie angenommen. Die Bundesertragsanteile haben sich nicht in der angenommenen Höhe entwickelt, die Sozialausgaben waren höher als prognostiziert und es kamen unerwartete Forderungen des Landes und des Bundes hinzu. In zwei Klausurtagen wurde im Finanzausschuss ein Kompromiss für das Jahr 2018 erarbeitet. Naturgemäß ist ein „Budget der Kompromisse“ nicht für alle Mitglieder des Finanzausschusses akzeptabel. Jeder von uns hätte gerne seine „Herzenthemen“ untergebracht. Nach großen Investitionen in den Jahren 2016 und 2017 musste jedoch ein Haushaltsplan der Konsolidierung erstellt werden. Zur Erinnerung: In den vergangenen zwei Jahren wurden die Küche und der Speisesaal im Seniorenhaus Farmach, die Neugestaltung der Oberen Lofererstraße, das neue Vereinsgebäude auf der Sportanlage Bürgerau, der Kreisverkehr Stadtplatz, die Dachsanierung und der Geschoßausbau in der Mittelschule Stadt sowie viele Hochwasserschutzbauten umgesetzt. Trotzdem konnten im Budget 2018 einige wichtige Schwerpunkte gesetzt werden. Die Kinder- und Nachmittagsbetreuung (Kosten/Jahr: rd. 3,8 Mio. Euro) werden in dieser hohen Qualität aufrecht bleiben. Ebenso wichtig ist die Unterstützung der Vereine mit einem Gesamtbetrag von 1 Mio. Euro. Diverse Wasserschutzbauten und eine kleine Lawinerverbauung im Ortsteil Pibing werden 770.000 Euro kosten. Das Bildungszentrum am Stadtplatz wird um Büro- und Büchereiräumlichkeiten erweitert und die Vorbereitung für den Planungswettbewerb „Seniorenhaus Farmach - Haus 1“ startet. Ebenso soll der Entwurf des Park- und Vereinshauses im Detail ausgearbeitet werden. Eine weitere Million Euro wurden für den öffentlichen Personenverkehr und die Sanierung einiger Straßen veranschlagt. Eine moderate Gebührenerhöhung von durchschnittlich 1,9 % runden dieses Budget 2018 ab.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest sowie ein gesundes, zufriedenes Jahr 2018!

Bgm. Erich Rohrmoser

## Raketen & Co.

Der Kauf, der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse F2 (dazu zählen zum Beispiel Schweizer Kracher und handelsübliche Raketen) sind erst ab 16 Jahren erlaubt. Die Verwendung von F2-Produkten im Ortsgebiet ist verboten. Eine Ausnahme gibt es nur zu Silvester (von 31.12. bis 01.01., 2:00 Uhr) und nur für ausgewiesene Teile des Ortsgebietes. 22 Plätze sind in der geltenden

Silvester-Verordnung der Stadtgemeinde Saalfelden namentlich angeführt und mit Plänen dargestellt. Hier dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse F2 verwendet werden. Die Silvester-Verordnung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde ([www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)) unter dem Menüpunkt „Bürgerservice - Verordnungen“. **Sofern es sich bei den in der Verordnung gekennzeichneten Flächen um Privatgrundstücke handelt, ist mit den Grundeigentümern das Einvernehmen herzustellen. Weiters sind die Flächen nach dem Abschuss der Feuerwerkskörper von Abfällen zu säubern.**

Bild: fotolia.com

## Inhalt

- 4 Steuern & Abgaben**  
Die Stadtgemeinde stellt sich vor
- 6 Kinderbetreuung 2018/2019**  
Anmeldung am 12. und 13. Februar 2018
- 7 Begegnungszone Obere Stadt**  
Überblick über die neuen Regeln
- 8 Projekt „Bsuch-Süd“**  
Fakten zum aktuellen Verfahrensstand
- 9 Dem Abfall auf der Spur**  
Folge 1: Was passiert mit Altspeiseöl?
- 11 Ende einer Erfolgsgeschichte**  
Autohaus Rieger seit Kurzem geschlossen
- 15 Bibliothek wird größer**  
2018: Zubau beim Bildungszentrum
- 16 Gemeinwohl-Ökonomie**  
Neues Angebot im Studienzentrum
- 17 Einsame junge Menschen**  
Facebook ist nicht die reale Welt
- 18 Eifüchse spielen um den Titel mit**  
Wichtiges Match einen Tag vor Weihnachten
- 20 Weihnachten 1945**  
Eine Erzählung von Maria Lanzinger

### Lösungen Tannenbaumrätsel auf Seite 8

1. S; 2. UNI; 3. HTL; 4. LIONS; 5. GEORG;  
6. LENZING; 7. SAALACH; 8. ROHRMOSER;  
9. KINALKOPF; 10. EINSIEDELEI;  
11. KOLLINGWALD; 12. SEE; 13. EIN

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Saalfelden

Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden

T +43 6582 797-39

[presse@saalfelden.at](mailto:presse@saalfelden.at), [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rohrmoser

Druck: RB Druck GmbH; Auflage: 8.200 Stk.

Das Stadtblatt enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Stadtblatt entweder die männliche oder die weibliche Form von Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Das Stadtblatt ist auf Papier gedruckt, welches mit dem EU Umweltzeichen, Registriernummer FI/11/001, ausgezeichnet ist.

# Ein alter Brauch kehrt zurück

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Zum ersten Mal liefen heuer im Museum Schloss Ritzen am 8. Dezember nicht der Hans Wurst und die Tresterer aus Zell am See ein. Nach mehr als 80 Jahren Abstinenz gab es wieder einen Auftritt einer Tresterer Pass aus Saalfelden.

Die Schiachperchten und die Fabelwesen nehmen die Bauernstube in Beschlag. Mit dabei sind der „Kropfn-schnoppa“, der „Lopp“ und die „Lappin“, die „Hennapercht“, die „Howagoaß“ und der Bär. Und für Saalfelden ganz speziell: Der Einsiedler. Nach einer Weile stürmt Hans Wurst in den Raum, vertreibt die wilden Gestalten und macht Platz für die Tresterer mit ihren rot-goldenen Gewändern und den prunkvollen Federkronen. Zum Schluss legt die Hühnerpercht in der Mitte der Stube ein Ei, als Symbol für das immer neu entstehende Leben. Es ist ein ganz besonderer Brauch, der von Thomas Grundner und seinen Mitstreitern in Saalfelden wieder belebt wird. Man braucht einige Erklärungen, um die ausgefallenen Kostüme und Handlungen der Tresterer zu verstehen. Aber genau diese Vielfalt an Figuren und Symbolen macht wohl den großen Reiz aus, den dieser mystische Brauch auf viele ausübt.



Die Saalfeldner Tresterer bei der Kleideranprobe: v.l. Gregor Kruch, Reinhard Strasser, Thomas Grundner, Christoph Schobersteiner und Christoph Griessner-Trybula

## Brauchtum statt Kommerz

„Wir kommen überwiegend aus anderen Brauchtumsgruppen“, berichtet Obmann Thomas Grundner. „Manche sind Schuhplattler, andere Volkstänzer und viele von uns waren Mitglieder in Krampuspassen. Vor allem die Entwicklung bei den Krampusläufen hat uns dazu bewogen, einen Brauch auszuüben, der unverfälscht und noch nicht von kommerziellen Interessen geprägt ist.“ Vor zwei Jahren gründeten Thomas Grundner, Christoph Griessner-Trybula und weitere junge Männer die Tresterergruppe Saalfelden. Seither haben sie unzählige Stunden in die Anfertigung ihrer Kleidung und Masken sowie in das Erlernen des dreiteiligen Tanzes investiert. Die bunten Kleider der Tresterer wurden von Schneiderin Ingrid Haider genäht. Auch alle anderen Gegenstände sind von Hand gefertigt, sogar die Schuhe. Bei ihrem Anspruch auf unverfälschtes Brauchtum gibt es für die Tresterer kaum Kompromisse. Bei den Auftritten in den Raunächten - auch als Rauhnächte oder Rauchnächte bezeichnet - zwischen dem Thomastag (21.12.) und dem Dreikönigstag (6.1.) marschieren die Tresterer durch Wiesen und Wälder zu den Bauernhöfen. „Wir treten nur in den Stuben der Bauern-

familien auf und machen auch keinen Wettlauf daraus. Pro Abend besuchen wir maximal vier Höfe.“ Heuer werden vor allem jene Familien besucht, die den Tresterern von Beginn an gut gesinnt waren und sie bei der Herstellung ihrer Gewänder unterstützt haben. Beim ersten Auftritt der Tresterer aus Saalfelden im Museum Schloss Ritzen war das große Vorhaus bis auf den letzten Platz gefüllt. „Im Museum war es bisher Tradition, dass die Zeller Tresterer am 8. Dezember auftreten. Diesen Termin nehmen nun wir wahr. Auch wenn diese Nacht nicht zu den Raunächten zählt. Aber das ist und bleibt die einzige Ausnahme.“

## Männlich, volljährig, Taktgefühl

Bei der Herstellung der Gewänder für die Schönperchten haben die Verantwortlichen auch schon an die Zukunft gedacht. „Wir haben Stoff für fünf weitere Gewänder angekauft. Wenn jemand Interesse hat, sich uns anzuschließen, ist also vorgesorgt.“ Ein Trester muss männlich und volljährig sein. Und er sollte Liebe zum Brauchtum und Taktgefühl mitbringen. Der Tanz ist für jeden erlernbar, zeigt man sich beim jungen Verein offen für neue Mitglieder.

Griaß ench Gott liawe Leit,  
liawe Soifeier und Gäst,  
vo nachnd und weit!

Geb's jetz Ruah und pass's guad auf,  
de Tresterer vo Soifen mochn noch fost  
100-jähriger Abstinenz heid wieder an Lauf.

Mitgnumma hob i neben de Scheeperchten  
an Kropfn-schnoppa, Lopp und Lappin,  
Hennapercht und Howagoaß. Owa a de  
Schiachperchten, da Bär und da Oasiedler  
sand heid dabei ba insara Roaß.

I ois Hans Wurscht muas jetz zeascht no a  
Kreiz eischloug, donn kennan de Tresterer  
earn Tonz vortrong!

Zum Schluss leg de Hennapercht no a Oa,  
soid eich Fruchtbarkeit bringa,  
des gonze Joahr!

Und so wünsch ma ench fia heit,  
owa a fia eier weiteres Leibm:  
An Fried, an Gsund an Reim!

Mit diesem Gedicht leitet der Hans Wurst den Tanz der Tresterer ein.

Die Stadtgemeinde stellt sich vor:

## Steuern & Abgaben

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Das Team des Referates für Steuern und Abgaben sorgt dafür, dass Geld in die Kassen kommt. Im Jahr 2017 sollen Abgaben in der Höhe von rd. 10,7 Euro eingehoben werden.

Die Stadtgemeinde hebt von ihren Bürgern Gebühren für Trinkwasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Friedhöfe und Kinderbetreuung genauso wie Grundsteuer, Kommunalsteuer oder Hundesteuer ein. Auch Pachtzinsen für gemeindeeigene Grundstücke, Gebäude, Parkplätze und Garagen zählen zu den Einnahmen. Das Team des Referates für Steuern und Abgaben stellt jährlich rd. 28.500 Rechnungen aus.

### Alte Bekannte

Wie steht es um die Zahlungsmoral der Saalfeldner? „Eigentlich recht gut“, verrät Referatsleiterin Maria Waltl. „Im Zuge einer Quartalsvorschreibung, welche an rd. 4.000 Empfänger ergeht, müssen wir im Durchschnitt nur 200 Kunden an ihre Zahlungspflicht erinnern.“ In der Schuldnerliste scheinen meist alte Bekannte auf. „Es sind vielfach die gleichen Kunden, die nicht fristgerecht bezahlen.“ Ebenfalls Wiederholungstäter tauchen bei der jährlichen Wasserzählerablesung auf. „Wir haben Objekteigentümer dabei, von denen wir keine Ablesedaten erhalten. Dabei wäre es auch im Sinne der Kunden, dass

Referat für Steuern  
und Abgaben:  
v.l. Michaela  
Weghofer, Leiterin  
Maria Waltl, Andrea  
Malek und Walter  
Pauer



sie ihren Verbrauch kontrollieren“, appelliert Maria Waltl. „Bei der Zählerablesung stellt sich manchmal heraus, dass ein Defekt beim Überdruckventil des Warmwassersboilers zu einem erhöhten Verbrauch führt. Ich empfehle daher jedem, während des Jahres von Zeit zu Zeit einen Blick auf den Zähler zu werfen, um unnötigen Wasserverlust zu vermeiden.“

Etwa 40 Prozent der Kunden begleichen die Rechnungen mittels Lastschriftverfahren. Somit erfolgt die Zahlung immer fristgerecht und es können keine Fehler wie bei manuellen Überweisungen passieren. Wenn sich nach der Abrechnung am Jahresende ein Guthaben ergibt, wird dieser Betrag automatisch zurückgezahlt. Wer auf diese be-

queme Art des Zahlungsverkehrs umsteigen möchte, kann das jederzeit machen. Das Formular für eine Einzugsermächtigung können Sie auf [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at) unter Bürgerservice/Formulare herunterladen.

Zum Schluss ist es den Mitarbeitern des Referates noch wichtig, etwas klarzustellen: „Die Gemeindebediensteten zahlen genauso Steuern und Abgaben wie jede andere Person. Es gibt auch keine Begünstigungen, wie so manche Bürger glauben.“ In Punkto Hundeanmeldung ergeht ebenfalls noch ein Hinweis: „Wenn Sie ins Stadtamt kommen, um Ihren Hund anzumelden, nehmen Sie bitte gleich alle erforderlichen Unterlagen mit. Vor allem einen Versicherungsnachweis. Weitere Infos finden Sie unter [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at).“

Die Stadtgemeinde Saalfelden sucht

## Reinigungskräfte

für Schulen und Kindergärten als Krankheits- bzw Urlaubsvertretungen.

Die Reinigungszeiten sind jeweils am Nachmittag. Wer flexibel ist und kurzfristig immer wieder als Krankheits- oder Urlaubsvertretung einspringen kann, möge sich bitte bei der Personalverwaltung der Stadtgemeinde Saalfelden bewerben. Eine spätere Übernahme in ein fixes Beschäftigungsverhältnis ist möglich.

Das Beschäftigungsausmaß wird nach Bedarf festgelegt (wöchentlich ca. 24 bis 26 Stunden). Die Entlohnung erfolgt gem. Sbg GemVBG 2001 – Entlohnungsgruppe p5, abhängig von den Vordienstzeiten. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden. Bewerbungsformulare erhalten Sie im Stadtamt (Personalverwaltung oder Bürgerservicestelle) und im Internet unter [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at).

  
**SAALFELDEN**  
AM STEINERNEN MEER

## Neuer Mann am Steuer

Georg Eisenmann, auch unter „Bauhof Schurl“ bekannt, hat nach 26 Jahren im Dienste der Stadtgemeinde seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ihm folgt der 51-jährige Franz Hörl als Bauhof Koordinator.

Es war fast zu erwarten, dass der Abschied von Georg Eisenmann unspektakulär und bescheiden über die Bühne gehen wird. Obwohl wir an dieser Stelle einen mehrseitigen Bericht über das Wirken des umtriebigen „Anführers“ schreiben könnten, respektieren wir, dass sich unser langjähriger Kollege nicht gerne in der Zeitung sieht. Das war schon immer so. Georg war ein Mann der Taten und nicht der langen Reden. Als Leiter des Bauhofes organisierte er 17 Jahre lang die Errichtung und Erhaltung der kommunalen Infrastruktur in Saalfelden. Sein bisheriger Chef, Kurt Binder, beschreibt Georg Eisenmann so: „Schurl ist eine einzigartige Persönlichkeit. Als Bauhof Koordinator hat er seine Mitarbeiter nach allen Seiten verteidigt. Er wurde respektiert und war beliebt bei den Arbeitern. Und er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung. Gegenüber den Bediensteten in der Verwaltung und den Politikern nahm er sich kein Blatt vor den Mund, wenn ihm ein Auftrag an den Wirtschaftshof als nicht sinnvoll erschien oder eine Kritik nicht gerechtfertigt war. Schurl war belastbar und hat sehr viel für die Stadtgemeinde geleistet.“

### An einem Strang ziehen

Der neue Bauhof Koordinator, dessen wichtigste Werkzeuge ein geländegängiges Auto und ein Smartphone sind, heißt Franz Hörl. Hörl ist gelernter Tischler, war als Kraftfahrer für die Molkerei tätig und hat danach 20 Jahre lang für das Diabaswerk Saalfelden gearbeitet. Unter anderem als Sprengmeister und Betriebsleiter im Abbau. In seiner Freizeit engagiert er sich als Feuerwehrmann. Er ist seit mehreren Jahrzehnten Kommandant des Löschzuges Letting. Vor drei Jahren hat Hörl seinen Dienst bei der Stadtgemeinde als Mitarbeiter im Recyclinghof angetreten. Nun stellt er sich neuen Herausforderungen. „Mir ist meine Heimatgemeinde sehr wichtig und als Bauhof Koordinator kann



Franz Hörl ist seit 1. November Bauhof Koordinator.  
Eine Schlüsselposition bei der Stadtgemeinde.

ich viel Positives bewirken. Als langjähriger Feuerwehrkommandant und ehemaliger Betriebsleiter bin ich es gewohnt, Leute zu führen. Es ist mir wichtig, dass alle an einem Strang ziehen.“ Franz Hörl gilt als ruhig, sachlich und lösungsorientiert. Und er schätzt sich selbst als belastbar ein. Wahrscheinlich die wichtigste Eigenschaft für diesen Job, da ist man sich im Bauhof einig.

### Jobbeschreibung

Der Bauhof Koordinator ist das Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung, Bevölkerung und den Mitarbeitern des Bauhofes. Er steht im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und Anforderungen. Sein Aufgabengebiet umfasst die Errichtung und Erhaltung der gesamten kommunalen Infrastruktur. Das betrifft Straßen und Wege genauso wie öffentliche Gebäude, Sport- und Freizeitanlagen, Grünanlagen, den Winterdienst und die Durchführung von Veranstaltungen. Dabei hat der Bauhof Koordinator die internen und externen Arbeitsaufträge entgegenzunehmen, sie nach ihrer Dringlichkeit zu bewerten und die Arbeitsvorbereitung und Einteilung der Mitarbeiter vorzunehmen. Er muss viel entscheiden und beurteilen. Wann wird das Eis am Ritzensee für die Bevölkerung freigegeben? Muss ein Geh-

weg nach einem Unwetter gesperrt werden, weil die Sicherheit für die Fußgänger nicht gewährleistet werden kann? Oder ab welcher Schneemenge müssen um 2 Uhr nachts die Mitarbeiter geweckt und zum Winterdienst eingeteilt werden? In einer Gesellschaft, in der bei jedem Unfall oder Schadensfall reflexartig ein Schuldiger gesucht wird, ist das kein leichter Job und mit sehr viel Verantwortung verbunden.

### Eigenverantwortung - ja gerne

Gemeinsam an einem Strang ziehen ist für Franz Hörl nicht nur das Motto innerhalb des Bauhof Teams. Auch an die Bevölkerung appelliert er: „Wir haben so viele Straßen, Anlagen und Gebäude. Wir können nicht alle Schäden oder Missstände selbst erkennen. Wir bitten Sie daher, uns zu informieren, wenn Ihnen auffällt, dass etwas nicht oder nur unzureichend funktioniert. Das können Sie telefonisch über die Nummer +43 6582 722 92 machen oder Sie kontaktieren uns über das Portal buergermeldungen.com bzw. die gleichnamige App.“ Gleichzeitig bittet der neue Bauhof Koordinator um Verständnis, dass bei 16.700 Einwohnern und einer so umfangreichen Infrastruktur nicht alle Aufgaben sofort gelöst werden können. Und er fügt hinzu: „Wir begrüßen es auch, wenn Bürger eigenverantwortlich handeln und kleine Mängel selbst beheben.“

TERMINE  
EINSCHREI-  
BUNG:  
12. / 13. FEB.  
2018



Autorin/Illustration: Katharina Jan

## Kinderbetreuung - alles auf einen Blick

Die stadt eigenen Kindergärten verfügen derzeit über 425 Kindergartenplätze. Weiters können 56 Kinder unter dem dritten Lebensjahr in den alterserweiterten Gruppen aufgenommen werden. Im Februar erfolgt die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019. Weitere Betreuungsplätze werden von privaten Einrichtungen angeboten.

Als Eltern sollte man sich frühzeitig Gedanken über die Betreuung des Kindes machen. „Kurzentschlossene können wir nur schwer unterbringen“, weiß Koordinatorin Katharina Jan. „Die Platzvergabe bedeutet viel Arbeit und sie braucht Zeit.“ Im Februar 2018 soll der Bedarf für das kommende Kindergartenjahr erhoben werden. Ziel ist es, dadurch eine effiziente Einteilung der Kinder vornehmen zu können und je nach Bedarf den richtigen Platz zu vergeben. Bei der Kindergarteneinschreibung sind auch die Kosten ein Thema. Diese scheinen für manche Familien zu hoch zu sein. Aus diesem Grund gibt es eine Reihe von Förderungen, die zur Unterstützung dienen. Informationen rund um die Förderungen finden Sie auf der Homepage [www.kinderbetreuung-saalfelden.at](http://www.kinderbetreuung-saalfelden.at) unter dem Link „Kinderbetreuungs-ABC“.

### Vielfalt durch Vielzahl

Neben den Einrichtungen der Stadt werden noch weitere Plätze im Waldkindergarten, im Wurzelpurzel und nun auch in der Montessori Kinderbetreuung „Villa Sonnberg“ sowie Plätze bei Tageseltern angeboten. Diese Vielfalt zeichnet auch die Qualität der Kinderbetreuung

in Saalfelden aus. Die privaten Einrichtungen werden von der Stadtgemeinde gefördert.

### Einschreibungstermine in den stadt eigenen Kindergärten

#### Kinder über drei Jahren

Die Einschreibung für Kinder, die zum Zeitpunkt des Kindergarteneintrittes über drei Jahre sind (geboren zwischen 1.9.2012 und 31.8.2015), findet in den Kindergärten Bahnhof, Bergland, Lenzing und Stadt am **Montag, den 12.02.2018 von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr** statt. Es sind keine Doppeleinschreibungen, also Anmeldungen in mehreren Kindergärten, notwendig. Die Plätze werden gemeinsam eingeteilt!

#### Kinder unter drei Jahren

In den stadt eigenen Tagesbetreuungseinrichtungen AEG Bahnhof, AEG Bergland und MIKI werden Kinder unter drei Jahren (geboren nach dem 31. August 2015) betreut. Die Einschreibung für diese Einrichtungen findet am **Dienstag, den 13.02.2017 von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr** ausschließlich in der Kinderbetreuung Bahnhof statt. Die Kinder werden nach der Einschreibung den passenden Einrichtungen zugewiesen. Dieses Angebot gilt nur für Kinder von berufstätigen Eltern oder Berufswiedereinsteigern.

Eine Nachbesetzung in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist unter dem Jahr nur schwer möglich bzw. nur in eingeschränkter Form und in dringenden Notfällen (zum Beispiel Kinder im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr). Anmeldeformulare er-

halten Sie in den Kinderbetreuungseinrichtungen sowie im Internet unter [www.kinderbetreuung-saalfelden.at](http://www.kinderbetreuung-saalfelden.at) im Downloadbereich. Dem Formular ist eine Geburtsurkunde beizulegen und das Kind muss bei der Einschreibung dabei sein. Für Kinder, die ein Jahr vor dem Schuleintritt stehen, besteht Kindergartenpflicht!

Weitere Infos:

[www.kinderbetreuung-saalfelden.at](http://www.kinderbetreuung-saalfelden.at)  
[kiga-bahnhof@saalfelden.at](mailto:kiga-bahnhof@saalfelden.at)

### Volksschulkinder

Die Anmeldung und Aufnahme für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder erfolgt über die jeweilige Direktion der Volksschulen.

### Private Kinderbetreuungseinrichtungen in Saalfelden

#### Waldkindergarten

T +43 699 126 812 09  
[waldkindergarten.saalfelden@gmx.at](mailto:waldkindergarten.saalfelden@gmx.at)  
[www.waldkindergaerten.at/waldkindergarten-saalfelden](http://www.waldkindergaerten.at/waldkindergarten-saalfelden)

#### Montessori Kinderbetreuung „Villa Sonnberg“

T +43 664 111 66 15  
[hallo@villa-sonnberg.com](mailto:hallo@villa-sonnberg.com)  
[www.villa-sonnberg.com](http://www.villa-sonnberg.com)

#### Wurzelpurzel

T +43 6582 763 53  
[www.wurzelpurzel.at](http://www.wurzelpurzel.at)

#### Tageseltern

Hilfswerk, T +43 6582 751 14  
TEZ, T +43 6542 731 76

# Regeln für die Begegnungszone

Autor: R. Rendl, B. Pfeffer  
Bild: Bernhard Pfeffer

Seit einem Monat ist die Begegnungszone Obere Stadt für den Verkehr freigegeben. Wichtig ist: Es gilt eine 20 km/h Beschränkung, eine Einbahnregelung in Richtung Obsmarkt und es darf nur auf den blau markierten Flächen geparkt werden.

Das Miteinander im gemeinsam genutzten Raum ist durch die Erweiterung des Vertrauensgrundsatzes (§ 3 Abs. 1, 1. Satz, StVO) geregelt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“.

- In der Begegnungszone gilt eine **Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h** (§ 76c Abs. 2, StVO).
- Das **Parken** von Kraftfahrzeugen ist **nur an den dafür gekennzeichneten Stellen** (blaue Bodenmarkierungen) erlaubt (§ 23 Abs. 2a, StVO). Dies gilt auch für die Nachtstunden! Während des Tages gilt für die Parkflächen eine Kurzparkzonenregelung (§ 25 StVO) mit einer **höchstzulässigen Parkdauer von 60 Minuten**.
- Die Begegnungszone ist ab Höhe Keramik Weissensteiner als **Einbahn** aus Richtung Westen (Polizei) kommend in Richtung Osten (Blumenhaus Schwaighofer) ausgeführt.
- Beim Verlassen der Begegnungszone gelten die üblichen Regelungen (keine besondere Vorrangregelung)
- Ansonsten gelten die allgemeinen Regelungen: Rechtsregel (§ 7 StVO), Vorrangregelungen (§ 19 StVO), verkehrsanangepasste Geschwindigkeit (§ 20 StVO)
- Aus verkehrstechnischen Gründen ist



In der Oberen Lofererstraße wurde die erste Begegnungszone Saalfeldens errichtet. Für die Verkehrsteilnehmer gelten neue gesetzliche Bestimmungen.

ab Höhe Parkdeck für alle Verkehrsteilnehmer die Einfahrt verboten. Ausgenommen davon sind Anrainer der Objekte Obsmarktstraße 9,11,13,15, Anrainer der Bräugasse, Radfahrer und der Stadtbus.

## Einhaltung wird kontrolliert

Jede Verkehrsmaßnahme funktioniert leider nur mit einer entsprechenden Über-

wachung. Die Polizei und die gemeindeeigenen Straßenaufsichtsorgane werden regelmäßig Schwerpunktkontrollen durchführen. Speziell beim Fahren gegen die Einbahn sind empfindliche Geldstrafen zu erwarten.

Durch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen tragen Sie wesentlich zum Funktionieren der Begegnungszone und zur Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt bei.

## Öffi Angebot wächst weiter

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember erfolgte eine wesentliche Verbesserung des Angebotes im Öffentlichen Personenverkehr. Die S-Bahn nach und von Schwarzach fährt täglich insgesamt achtmal öfter.

Im Vorjahr wurden von den ÖBB im Auftrag des Landes Salzburg vier neue Züge eingeführt, heuer sind es acht S-Bahn-Garnituren. Die S 3 von Salzburg kommend wurde von Schwarzach nach Saalfelden verlängert. Aktuell fährt die S-Bahn mit Stopp an allen Haltestellen morgens und abends im Stundentakt, tagsüber im Zweistundentakt. Die

Abfahrt Richtung Schwarzach erfolgt jeweils zur Minute .35, die Ankunft aus Schwarzach zur Minute .28, wobei die neuen Zeiten jeweils von Montag bis Samstag gelten.

## Neun Minuten nach Zell am See

Die Mobilitätsstudie 2014 hat gezeigt, dass mehr als 3000 der täglichen Wege von Saalfelden in Richtung Salzburg zu Orten mit Regionalexpress (REX) Haltestellen führen. Allerdings werden nur 7 % der Wege mit Öffis zurückgelegt.

Der REX fährt täglich im Stundentakt Richtung Salzburg, jeweils zur Minute .05. 9 Minuten nach Zell, 16 nach Bruck und 1 h 46

nach Salzburg. Annähernd jede halbe Stunde fährt nun entweder ein REX oder eine S-Bahn nach Zell am See.

## STADTBUS - unschlagbarer Preis

Der STADTBUS fährt im Halbstundentakt in die Bürgerau und im Stundentakt in die anderen Stadtteile. Das Stadtbusticket um 1 € auf allen Buslinien im Gemeindegebiet ist einmalig im gesamten Bundesland.

Alle aktuellen Fahrpläne finden Sie im Fahrplanbuch, auf den Webseiten [salzburg-verkehr.at](http://salzburg-verkehr.at), [oebb.at](http://oebb.at) und mit der App „Salzburg Verkehr“.

# Fakten zum Projekt „Bsuch-Süd“

Autor: Bernhard Pfeffer

Eine geplante Baulandausweisung in Bsuch sorgt derzeit für Diskussionen und mediale Aufmerksamkeit. Wir haben für Sie die wichtigsten Fakten erhoben.

Im Bereich der Trabrennbahn Bsuch hat ein ehemaliger Gastwirt rd. 2,2 Hektar Grund an einen privaten Käufer veräußert. Die Stadtgemeinde hat mit diesem Käufer einen Raumordnungsvertrag abgeschlossen, um sich das Vergaberecht für einen Teil der Fläche zu sichern. Im 1,9 Hektar großen Planungsgebiet können ca. 35 Wohneinheiten in Form von Einfamilien- und Reihenhäusern geschaffen werden. Für etwa die Hälfte der Grundstücke hat die Stadtgemeinde das Vergaberecht. Damit will man der Preisentwicklung am Immobilienmarkt entgegenwirken und junge Familien bei der Wohnraumschaffung unterstützen. Entgegen zuletzt geäußelter Behauptungen hat die Stadtgemeinde vom ehemaligen Grundbesitzer nie ein offizielles Kaufangebot für die Trabrennbahn erhalten. Aufgrund der gesetzlichen Möglichkeiten in Form von Baulandsicherungsverträgen ist es für Gemeinden nicht mehr notwendig, selbst Grundstücke zu erwerben, um Baulandsicherungsmodelle zu realisieren.

## Politische Beschlüsse

Im September 2015 hat die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) im Bereich Bsuch-Süd zu ändern und eine Siedlungsentwicklung zu ermöglichen. Nach zwei Jahren Arbeit und zahlreichen Gutachten liegt nun ein Entwurf für eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes sowie die Erstellung eines Bebauungsplanes vor. Am 6. Dezember 2017 wurde von der Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, dass diese Entwürfe nun kundgemacht und die Raumordnungsverfahren eingeleitet werden. Und zwar nach dem aktuell gültigen Raumordnungsgesetz (ROG) 2009 und nicht nach jenem, das 2018 in Kraft treten wird. Die Abwicklung der Verfahren nach dem ROG 2018 würde die Freigabe der Fläche für eine Bebauung auf nicht absehbare Zeit verzögern. Eine Mehrheit der Gemeindevertretung wollte das im Sinne vieler junger Familien, die derzeit nach günstigem Bauland suchen, nicht.

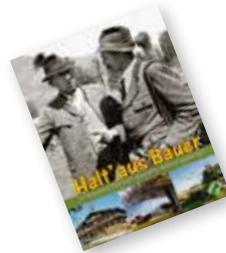
## Trinkwasser und Zufahrt

Das Planungsgebiet soll als Bauland mit den Aufschließungsanforderungen „Wasserversorgung“ und „Verkehr“ gewidmet werden. Vor einer Bebauung müssen also die Wasserversorgung und die verkehrsmäßige Erschließung sichergestellt sein. Bei der Zufahrt gibt es bereits eine vertraglich abgesicherte Lösung, welcher der neue Grundeigentümer realisieren muss. Bei der Wasserversorgung gibt es zwei Lösungsvarianten in Form von Tiefbrunnen. Die Gemeinde möchte nicht nur für das neue Wohngebiet eine Versorgung sicherstellen, sondern für den gesamten Ortsteil Bsuch. Außerdem soll mit dem Tiefbrunnen ein drittes Standbein für die Wasserversorgung im Zentrum geschaffen werden.

Die Hinweise auf Altlasten aus einer Abfalldeponie im Bereich der Trabrennbahn wurden ausführlich überprüft. Innerhalb des aktuellen Planungsgebietes gibt es laut geologischem Gutachten keine gefährlichen Abfälle, die einer Bebauung widersprechen.

## Tannenbaumrätsel

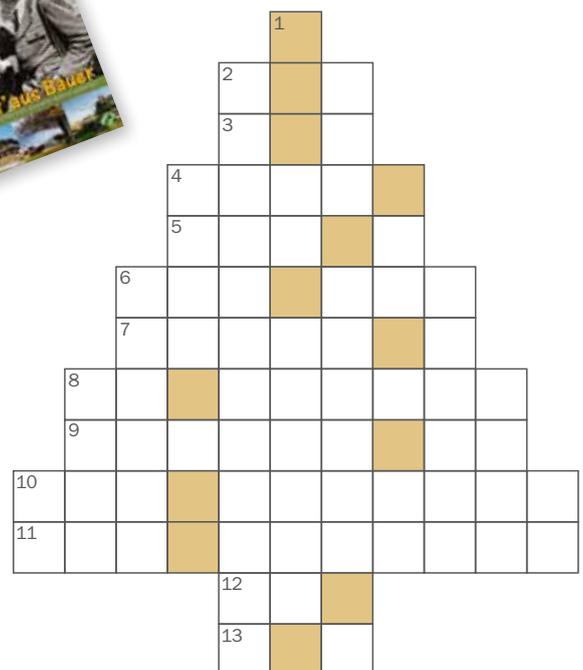
Machen Sie mit und gewinnen Sie das Buch „Halt' aus Bauer“ vom Verlag Rupertus, geschrieben von Erika Scherer und Franz Steinkogler. Einfach eine E-Mail mit dem Lösungswort an [presse@saalfelden.at](mailto:presse@saalfelden.at) senden. Einsendeschluss: 1.1.2018.



1. Der 19. Buchstabe im Alphabet
2. Kurzwort für Universität
3. Technische Schule in Saalfelden
4. Name eines Clubs, der bedürftigen Menschen hilft
5. Heiligenfigur in der Kapelle der Pfarrkirche Saalfelden
6. Saalfeldner Ortsteil mit eigener Schule
7. Fluss in Saalfelden
8. Aktueller Bürgermeister von Saalfelden
9. Berg, auf dem die Peter Wiechenthaler Hütte steht
10. Anderes Wort für Eremitage
11. Beliebtes Erholungsgebiet in Saalfelden
12. Gewässer
13. Unbestimmter Artikel

Reihen Sie die Buchstaben in den farbigen Kästchen so aneinander, dass sich als Lösungswort ein historisches Gebäude in Saalfelden ergibt.

Lösungen auf S. 2



## LÖSUNGSWORT



--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

Serie „Dem Abfall auf der Spur“

Autoren: P. Zotter, B. Pfeffer  
Bild: Paul Zotter

## Was passiert mit Altspeiseöl?

In einer neuen Stadtblatt Serie informieren wir Sie darüber, was mit dem Abfall passiert, sobald Sie ihn ordnungsgemäß entsorgt haben. Wir beginnen mit dem Altspeiseöl und dem Sammelsystem „Öli“.

**W**ohin mit dem Speiseöl, wenn die Schnitzel fertig sind? Saalfelden hat auf diese Frage schon seit vielen Jahren eine sinnvolle Antwort. Über das Sammelsystem „Öli“ wird aus altem Speiseöl Energie gewonnen.

Die Öli Eimer können kostenlos beim Recyclinghof bezogen und als voller wieder abgegeben werden. Sie werden dort in Gitterboxen gesammelt. Wenn diese voll sind, bringt sie ein Frächter zum Abwasserverband Hall in Tirol - Fritzens. Hier werden die Gitterboxen gelagert und vor der Entleerung in einer Wärmekammer auf ca. 60° Celsius erwärmt. Dadurch wird das Speiseöl in einen guten flüssigen Zustand gebracht, um es einfacher entleeren zu können. Jeder einzelne Eimer wird händisch entleert, vorgewaschen und anschließend mit einer Maschine gründlich gereinigt. Die gereinigten Eimer werden wieder in Gitterboxen gestapelt und zu den Recyclinghöfen der Gemeinden transportiert.



Das Altspeiseöl wird von Dreck und Wasser getrennt. Aus Dreck und Wasser wird in Faultürmen Biogas hergestellt. Das saubere Öl kommt in Biodieselanlagen. Ein Öli Eimer liefert genug Energie, um eine 60-Watt-Glühbirne 1 Woche lang zum Leuchten zu bringen.

Nach der Entleerung wird das Öl in einen Lagertank gepumpt. Dort lagert sich das saubere Öl oben ab, Dreck und Wasser werden vom unteren Bereich abgezogen, in Faultürme geleitet und anschließend zu Biogas weiterverarbeitet. Das saubere Öl wird nochmal

gefiltert, auf ca. 50 Grad erwärmt und in einem guten flüssigen Zustand zu verschiedenen Biodieselanlagen transportiert. Unser Speiseöl ist also ein wertvoller Rohstoff. Sofern es ordnungsgemäß gesammelt wird und nicht in unserem Kanalnetz landet!

## Katastrophen

**S**aalfelden hat seit Kurzem einen neuen Katastrophenreferenten. Wolfgang Hartl hat die Agenden an Hans Peter Heugenhauser übergeben. Dieser ist seit 41 Jahren bei der örtlichen Feuerwehr in diversen Führungsfunktionen und mittlerweile seit 10 Jahren im Bauamt als Sachbearbeiter und Sachverständiger tätig. Der Katastrophenreferent ist im Ereignisfall das Bindeglied der Gemeinde zu den Einsatzorganisationen, der Bevölkerung und der Bezirkshauptmannschaft. Das Katastrophenmanagement beinhaltet Szenarien wie Hochwasser, Muren- und Lawinabgänge, Unwetter, Blackout und sonstige technische Katastrophen.

Die Lawinenwarnkommission Saalfelden hat am 22. November 2017 unter Obmann Klaus Wagenbichler ihre konstituierende Sitzung abgehalten und ist somit für den Winter 2017/2018 einsatzbereit.

UNSERE  
**WEIHNACHTSBELEUCHTUNG**  
in Zahlen

- 210 Stück LED Ketten auf Bäumen
- 125 m Lichtervorhänge auf Straßen
- 320 m Lichterketten auf Gebäuden
- 38 große Weihnachtskugeln
- Anschlussleistung: 6000 Watt
- Zeitaufwand/Jahr: rd. 850 Arbeitsstunden

SAALFELDEN  
AM 01.12.2017

## Nur mit Langlaufschi!

Wer keine Langlaufschi trägt, hat kein Recht, eine Langlaufloipe zu benutzen. So lautet die einfache Regel. Wer dagegen verstößt, ist nicht nur moralisch im Unrecht, er begeht auch einen Gesetzesbruch - jenen der Besitzstörung.

Sobald die ersten Loipen in den weichen Schnee gespurt sind, tauchen die begeisterten Langläufer auf. Aber leider auch Fußgänger, welche die Loipen als Gehwege missbrauchen. Gleich darauf erhält die Stadtgemeinde Meldungen von verärgerten Sportlern und Grundeigentümern: „Macht was gegen die Wanderer auf den Loipen!“ Und das macht die Gemeinde. Die Bürger werden aufgefordert, die Regeln für die Loipenbenutzung zu beachten. Mit Hinweistafeln, mit Medienberichten und auch mit persönlichen Ansprachen durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes. Leider sind viele Bürger in

dieser Hinsicht sehr „beratungsresistent“ und recht kreativ, was die Ausreden für ihr Verhalten betrifft. Es gibt jedoch keine Ausrede, die das Wandern auf Loipen rechtfertigt. Weder, dass man in diesem Land Steuern zahlt, noch dass man gerade eine Hüftoperation hatte und der Untergrund auf der Straße so hart ist. Daher an dieser Stelle der eindringliche Aufruf: Bitte befolgen Sie die Loipenregeln und benutzen Sie die Loipen nur mit Langlaufschi!

### Rechtlich gesehen

Das Wandern auf Loipen ist nicht nur gefährlich für alle Beteiligten und ein Ärger-



nis für Langläufer und Grundeigentümer, es stellt auch einen Gesetzesverstoß dar. „Aus juristischer Sicht handelt es sich um eine Besitzstörung“, erklärt Rudolf Oberschneider, Amtsleiter der Stadtgemeinde. „Der private Grundeigentümer erklärt sich in Form eines Pachtvertrages mit der Stadtgemeinde bereit, seinen Grund für die Nutzung als Langlaufloipe zur Verfügung zu stellen. Wer keine Langlaufschi trägt, hat kein Recht, sich auf dem Grundstück zu bewegen.“

## Gemeinde-Trinkwasser in Zahlen

Bezeichnung	Einheit	Messergebnisse	Parameter- und Indikatorwerte lt. Trinkwasserverordnung
pH-Wert		<b>7,93</b>	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	<b>9,01</b>	
Karbonhärte	°dH	<b>8,62</b>	
Härtestufe	I, II, III	<b>I - II</b>	
Kalzium	mg/l	<b>39</b>	
Magnesium	mg/l	<b>15,4</b>	
Natrium	mg/l	<b>&lt; 1,0</b>	200
Kalium	mg/l	<b>&lt; 1,0</b>	
Eisen	mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	0,20
Mangan	mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	0,05
Ammonium	mg/l	<b>&lt; 0,02</b>	0,50
Nitrit	mg/l	<b>&lt; 0,003</b>	0,10
Chlorid	mg/l	<b>&lt; 1,0</b>	200
Nitrat	mg/l	<b>1,83</b>	50
Sulfat	mg/l	<b>2,3</b>	250
Pestizide	µg/l	<b>0,00</b>	0,10

Untersuchung Trinkwasser Stadtgemeinde vom 6.6.2017 - mehr Infos: [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)

## „Hons & Sepp“

Wir haben für diese Stadtblatt-Ausgabe unsere Einwohnerliste nach den beliebtesten männlichen Vornamen durchforstet. Ganz unvorhersehbar war es nicht, wie die meisten Saalfeldner Männer heißen. Wir gratulieren 355 Herren mit dem Namen Johann zu Platz 1!

1. Johann (355)
2. Josef (241)
3. Thomas (228)
4. Andreas (207)
5. Christian (180)

In der nächsten Stadtblatt Ausgabe veraten wir Ihnen, welche Frauennamen in Saalfelden am häufigsten vorkommen.

## Abfallinfo für die Feiertage

Autor: Paul Zotter

Im Recyclinghof werden Wachs, Kerzen und Kerzenreste gesammelt, um eingeschmolzen als Brennmaterial für die Sonnwendfeier verwendet zu werden. Ab 27. Dezember 2017 können im Recyclinghof Christbäume kostenlos abgegeben werden. Bitte entfernen Sie zuvor Fremdkörper wie Lametta, Engelshaar, Metallhaken und Kerzenhalter.

### Müllabfuhr

Auf Grund der Weihnachtsfeiertage am Montag, den 25.12. und Dienstag, den 26.12.2017 verschiebt sich die Abholung der Haus- und Bioabfalltonnen sowie der gelben Tonnen und gelben Säcke jeweils um zwei Tage nach hinten. Auf Grund des Neujahrsfeiertages am Mon-

tag, den 01.01.2018 verschiebt sich die Abholung der Haus- und Bioabfalltonnen sowie der gelben Tonnen und gelben Säcke jeweils um einen Tag nach hinten. Die tatsächlichen Abholstage der jeweiligen Abfälle für die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage 2017/2018 finden Sie auf unserer Homepage unter [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at).

## Ende einer Erfolgsgeschichte

Das Autohaus Rieger hat vor Kurzem seinen Betrieb geschlossen. Damit endet die Erfolgsgeschichte eines der ältesten Unternehmen in Saalfelden.

Die Geschichte der Firma Rieger begann 1948 im alten Hindenburg Stall. Firmengründer Johann Rieger galt als Allrounder und reparierte alles, was mit Eisen zu tun hatte. Er besaß Meisterbriefe als Kfz Mechaniker, Schlosser und Maschinenbauer. 1952 wurde das Stammhaus an der Lofererstraße errichtet. Johann Rieger übernahm die Vertretung für Volkswagen und begann mit dem Autohandel. 1954 wurde die Shell Tankstelle errichtet, die sich bis heute im Besitz der Familie Rieger befindet. Im Jahr 1956 wurde dem Unternehmen die Vertretung von Mercedes Benz anvertraut. Nachdem Volkswagen in Zell am See einen eigenen Standort errichtete, tauschte Hans Rieger die VW Vertretung gegen Ford ein.

### Jahre der Expansion

Nach Abschluss der HTL und der Meisterprüfung stieg Kurt Rieger ins Familienun-

*Die Eigentümer der Firma Rieger bedanken sich bei ihren Kunden für die langjährige Treue. Im Bild: v.l. Caroline Messner, Kurt Rieger und Hannes Rieger.*



ternehmen ein. 1973 errichtete er an der Lofererstraße einen 1.300 m<sup>2</sup> großen Reparaturbetrieb, der 1978 um eine Lackierkabine erweitert wurde. Die Expansion ging dann Mitte der 80er Jahre weiter. 1986 wurden eine 680 m<sup>2</sup> große Ausstellungshalle für den Fahrzeughandel und eine Motorradwerkstätte errichtet. 1996 gründete Kurt Rieger die Firma Auto Rieger KG und beteiligte seine Kinder Hannes Rieger und Caroline Messner am Unternehmen.

### Ende nach drei Generationen

2017 endet die Erfolgsgeschichte des Autohauses Rieger. Hannes Rieger kann die Firma auf Grund einer schweren Krankheit nicht weiterführen. Mangels einer Nachfolge wird der Betrieb geschlossen. Die Werkstätte wurde an den ÖAMTC verkauft, welcher in Saalfelden einen modernen Stützpunkt errichten wird. Die Ausstellungshalle und die Shell Tankstelle bleiben weiterhin im Besitz der Familien Rieger und Messner.

## Immer offen für Neues

Nach seinem Wirtschaftsstudium stieg Peter Kühnl in den Gastronomiebetrieb seiner Eltern ein. Dann kaufte er sich eine Kamera. Seither lässt ihn das Spiel mit dem Licht nicht mehr los.

Gestern ein Eventshooting, heute Werbeaufnahmen für ein Hotel und morgen Mitarbeiterportraits für eine Modekette. Peter Kühnl hat sich als Quereinsteiger einen Namen in der Branche gemacht und ist mittlerweile hauptberuflich Fotograf. Beigebracht hat er sich den Umgang mit Kamera, Lichtquellen und Fotobearbeitungssoftware selbst. Im vergangenen Frühjahr schaffte er sogar den Sprung unter die Top-5 beim World Photographic Cup.

Seit der Verfassungsgerichtshof 2013 die Reglementierung in der Berufsfotografie aufgehoben hat, ist die Zahl der Fotografen stetig angewachsen. „Es gibt Bedarf für qualitativ hochwertige Fotografie. Auf diese Nachfrage habe ich mich spezialisiert“, erklärt der Jungunternehmer. Und er ist im-

*Peter Kühnl bei der Reproduktion von alten Aufnahmen aus dem Pinzgau. Historische Schwarz-Weiß-Aufnahmen sind derzeit als Wandschmuck in Hotels und Gasthäusern sehr gefragt.*



mer offen für Neues. Kühnl lässt für seine Kunden Bilder auf Altholz oder Holzstämmen drucken. Sein neuestes Produkt sind Landschaftsaufnahmen, die auf Spanntüchern gedruckt und mit LED beleuchtet werden.

**Mag. Peter Kühnl**  
 Stockingfeld 9b  
 5760 Saalfelden  
 T +43 650 870 04 65  
[www.peterkuehnl.com](http://www.peterkuehnl.com)

# Alles Gute zum Hochzeitsjubiläum

Bilder: Bernhard Pfeffer



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Eckehard und Rosa Maria Bichler



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Norbert und Anna Maria Etzer



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Hilarius und Inge Lassnig



Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Helmut und Berta Thöny



Eiserne Hochzeit (65 Jahre)  
Anton und Gertraud Gröbl





**CONGRESS SAALFELDEN**

## NEUJAHR'S KONZERT 2018

**DIRIGENT REINHOLD WIESER**

*Austria Festival Symphony Orchestra*

**SO | 07.01.2018 | 15:00**

**CONGRESS SAALFELDEN**

VVK: € 26,00 | AK: € 30,00 | Einlass 14:00

Congress Saalfelden | +43 6582 76700-66

[www.congress-saalfelden.at](http://www.congress-saalfelden.at)







## Tageseltern gesucht

Im Rahmen eines Aktionstages am 7. Oktober überraschten Tageseltern rd. 300 Bürgermeister in ganz Österreich mit einem Besuch und brachten mit den Kindern ein Dankeschön in die Gemeinden. „Ein großer Pluspunkt unserer Arbeit ist die individuelle Betreuung der Kinder in der kleinen Gruppe“, unterstreicht Gerhard Pöttler, Geschäftsführer des Tageselternzentrums Salzburg, den Wert der Arbeit, die Tageseltern täglich leisten. In Österreich sind 11.760 Kinder bei 3.000 Tagesmüttern und -vätern in Betreuung. Das Tageselternzentrum (TEZ) sucht aktuell für Saalfelden Tageseltern. Kontakt: [office@tez.at](mailto:office@tez.at), T +43 662 87 17 50.



Besuch beim Bürgermeister: Manuela Kobald vom TEZ (li.) und Tagesmutter Hana Simion mit ihren Schützlingen.

Bild: Bernhard Pfeffer

## Eine schöne Begrüßung

Autor: Thomas Wieser  
Bild: Rotary Club Saalfelden

Der erste Eindruck zählt. Auch beim Ortsbild. Am nördlichen Ortseingang werden die Autofahrer seit Kurzem von acht jungen Laubbäumen begrüßt.

Jeder Rotarier soll im Clubjahr 2017/18 als aktiven Beitrag zu Umweltschutz und Umfeldgestaltung einen Baum pflanzen, so lautet das Motto von Rotary International. Der Rotary Club Saalfelden hat diesen Vorschlag aufgegriffen und zum einen 150 Lärchen zur Wiederaufforstung eines Windbruches in der Vorderkaserklamm eingepflanzt, zum anderen hat der Club die Idee zur Begrünung der B 311 im Ortsgebiet Saalfeldens wieder aktiviert. Die Baumpflanzungen sollen das Ortsbild verschönern, das Kleinklima in diesem Bereich verbessern und als „optische Bremse“ zur Temporeduktion des KFZ-Verkehrs beitragen.

Mitte Oktober pflanzten Mitarbeiter des Wirtschaftshofes acht Bäume am nördlichen Ortseingang, die vom Rotary Club angekauft wurden. Als Baumart wurden Platanen gewählt, die gut standort- und schnittverträglich sind, ein breites Laubdach bilden und durch einen hohen Kronenansatz Sichtbehinderungen im unteren Bereich vermeiden.



Mitarbeiter des Wirtschaftshofes pflanzten acht Platanen am Ortseingang. Angekauft wurden die Bäume vom Rotary Club Saalfelden.

## Heizkostenzuschuss

Das Land Salzburg unterstützt Menschen mit geringen Einkommen bei den Heizkosten. Der Zuschuss für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger - beträgt für die Heizperiode 2017/2018 pro Haushalt einmalig 150 Euro. Monatliche Einkommensgrenzen konnten zu Redaktionsschluss noch nicht bekanntgegeben werden. Das Wohnungs- und Sozialamt der Stadtgemeinde Saalfelden gibt ab 1.1.2018 gerne darüber Auskunft.

Der Antrag kann im Wohnungs- und Sozialamt sowie mittels Online Antrag ([www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck)) vom 1.1.2018 bis 31.5.2018 eingebracht werden. Alle erforderlichen Unterlagen (Nachweis der Heizkosten, gesamtes Haushaltseinkommen des letzten Monats) sind dem Antrag beizulegen.

## Blutspenden in Saalfelden



Mittwoch, 27.12.2017  
Donnerstag, 28.12.2017  
jeweils von 15 bis 20 Uhr

Volksschule I Saalfelden, Turnsaal

Jeder Blutspender erhält seinen persönlichen Blutbefund zugesandt.

 OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Am Leben zum Menschen.

**SAALFELDEN**  
AM STEINERNEN MEER

Schäden melden -  
schnell & einfach

[buergermeldungen.com](http://buergermeldungen.com)

## Thermografieaktion

Energie ist teuer. Guter Rat ist es nicht. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, Ihr Haus von einem erfahrenen Thermografen überprüfen zu lassen. Die Aufnahmen helfen dabei, Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen gezielt zu überprüfen. So können Energiesparmaßnahmen effizient geplant und langfristig Heizkosten gespart werden. Mit der Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal und der Stadtgemeinde Saalfelden ist es möglich, diese Thermografieaufnahmen inklusive einer umfassenden Energieberatung zu einem Preis von 99 Euro anzubieten. Anmeldung: Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal, Verena Baumann, [baumann@nachhaltiges-saalachtal.at](mailto:baumann@nachhaltiges-saalachtal.at), T +43 664 882 250 39.

## Kunsthhaus Nexus - Programm Tipps

Montag, 25. Dezember 2017, 21:00 Uhr  
NEXUS: MUSIK

**NEXUS CHRISTMAS CLUBBING**  
**PUPPENHOUSE presents JOANISH, ANNA ULLRICH & BILLIE JEAN**

Mit einem ausgeprägten Gespür für elektronische Musik packt ANNA ULLRICH die House-Musik auch einmal härter am Schopf. JOANISH avancierte zu DER Newcomerin in der Wiener Dj-Szene. Ihre Sets machen Dance-Musik zu einer ganz neuen Erfahrung. Supportet werden die beiden von BILLIE JEAN mit ihrem knackigen Techno Sound.



Samstag, 27. Jänner 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS: KABARETT

**CLEMENS MARIA SCHREINER – IMMER ICH**

Gerade im eigenen Leben hat man es oft selbst am schwersten. Wer erwischt im Stau die langsamste Spur? Wer beißt auf den einzigen Kirschkern im Kuchen? Wer muss schon wieder den Regenwald retten? Immer ich. Clemens Maria Schreiner hält seinem Publikum reflektiert den Spiegel vor – und schaut dabei versehentlich auch selbst hinein.



**Auszug aus dem Nexus Winterprogramm:**

Freitag, 29. Dezember 2017, 20:00 Uhr  
NEXUS: MUSIK im Café

**DIE BEGNADIGTEN PÄDAGOGEN**  
Thomas Jelinek (guitar, vocal), Roland Jelinek (guitar, vocal), Hans-Jörg „Sven“ Stiper (bass, vocal), Peter „Beda B.“ Bachmayer (drums, vocal)

Mittwoch, 10. Jänner 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS: WELTBILDER

**DIE ANDEN –**  
**7000 KM LÄNGS DURCH SÜDAMERIKA**  
Livevortrag von Heiko Beyer

Freitag, 12. Jänner 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS: KINO

**MÄNNER-KINOABEND: JIGSAW**  
CAN/USA 2017; Regie: Michael u. Peter Spierig; Darsteller: Laura Vandervoort; Tobin Bell, u.a.; Dauer: 91 Min.; dt. Fassung

Samstag, 13. Jänner 2018, 16:00 Uhr  
NEXUS FÜR KIDS

**GSCHNAGGA THEATER:**  
**EINE KUH MACHT MÜHE**  
Musik/Tanz-Performancegruppe „Die Herde“, Dauer ca. 50 min.; ab 4 Jahren

Mittwoch, 17. Jänner 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS/SMC: MYUNI

**FAKE NEWS**  
mit Univ. Prof. Dr. Josef Trappel  
In Zusammenarbeit mit dem Studienzentrum Saalfelden und der Uni Salzburg.

Freitag, 26. Jänner 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS: MUSIK im Café Nexus

**LOKALE BANDRUNDE: THE ATTIC O.R.**  
Sara Brandner (vocals), Martin Niederl (guitar, bass), Johannes Moser (piano, synth), Sebastian Arzbacher (drums)

Samstag, 10. Februar 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS: SPEZIAL

**FASCHING IM NEXUS:**  
**Rock me Amadeus - das Nexus hält Hof**

Samstag, 17. Februar 2018, 20:00 Uhr  
NEXUS: SPEZIAL

**WORTKLAUBEREI –**  
**DER POETRY SLAM IM NEXUS**

**NEXUS**  
KUNSTHAUS SAALFELDEN

# Mehr Platz für Bildung

Autor: Hannes Mrcsna  
Bild: Bernhard Pfeffer

Die Stadtgemeinde Saalfelden investiert 2018 in Bildung! Das Bildungszentrum am Stadtplatz soll mit einem Zubau erweitert werden.

Im Frühjahr 2017 wurde mit den Arbeiten zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den geladenen Architektenwettbewerb begonnen. Vom späten Sommer bis in den Herbst hatten fünf Architektenteams, darunter ursprünglich drei Saalfeldner Büros, Zeit, einen Entwurf für das denkmalgeschützte Gebäude zu entwickeln. Die Jurysitzung fand am 7.11.2017 statt, den Vorsitz führte Architekt Karl Thalmeier aus Hallein. Das Preisgericht erklärte den Entwurf des Salzburger Architekturbüros Lorenz + Partner Architekten ZT GmbH einstimmig zum Gewinnerprojekt.

## Was bleibt, was soll sich ändern?

Die Zufahrt zum Hof sowie die Eingänge zu den Wohnungen bleiben ebenso erhalten wie die Garagen. Kulinarische Genießer können weiterhin am gewohnten Ort bei der Confiserie Berger ihren Gaumenfreuden nachgehen. Die Bewohner der Wohnungen im zweiten Obergeschoss dürfen sich ab dem Frühjahr 2019 über jeweils eine Dachterrasse freuen.

## Zubau für Büros und Bücherei

Auf einer Grundfläche von knapp 80 m<sup>2</sup> sollen im Erdgeschoss sechs Büros, ein Besprechungsraum und Nebenräume, allesamt barrierefrei, erstellt werden. Im Obergeschoss ist für die Erweiterung der Ausstellungsfläche der Bü-



Das Alte Feuerwehrhaus am Stadtplatz mit dem für 2018 geplanten Zubau an der Rückseite des Gebäudes.

cherei ein freundlicher, lichtdurchfluter Raum geplant. Die Fassaden sollen mit Holz, Glas und Sichtbeton gestaltet werden, so modern nimmt der Zubau bewusst Stellung zum alten Feuerwehrhaus, erbaut 1927, entworfen von Paul Geppert dem Älteren.

## Weitere Eckdaten

Bis zum frühen Sommer 2018 soll eine

abgeschlossene und bewilligte Planung auf dem Tisch liegen, damit gleich danach mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Ein ambitionierter Projektplan. Wenn alles gut geht, könnten im späten Herbst die ersten Bücher in die Regale einsortiert werden. Für das Projekt sind ca. 850.000 Euro vorgesehen, ein Drittel des Betrages wird durch Förderungen finanziert.



# 3 TAGE JAZZ

19. - 21. JÄNNER 2018  
SAALFELDEN LEONGANG

jazzsaalfelden.com



**Programm:**

- 19.01.2018** Kunsthaus Nexus
  - 20.00 Uhr Adam Baldych & Helge Lien Trio
  - 22.00 Uhr Edi Nulz
- 20.01.2018** Stöcklalm Leongang
  - 13.00 Uhr Crossroad
- 20.01.2018** Kunsthaus Nexus
  - 20.00 Uhr Dickbauer Collective
  - 22.00 Uhr Michel Portal Quintet
- 21.01.2018** Bergbau- & Gotikmuseum Leongang
  - 11.00 Uhr Georg Breinschmid Solo
  - 14.00 Uhr BartolomeyBittmann























# Gemeinwohl - ein utopischer Weihnachtswunsch?

Autor: Wolfgang Schäffner  
Fotos: Studienzentrum Saalfelden

**K**ultur, schreibt Sigmund Freud, beginnt, „wenn sich eine Mehrheit zusammenfindet, die stärker ist als jeder Einzelne und gegen jeden Einzelnen zusammenhält“. Kooperation, nicht Konkurrenz ist aus dieser Perspektive die Grundlage jeder Gesellschaft. Aktuelle Ergebnisse aus der Neurobiologie bestätigen das. Wie viel Freiheit soll und kann dem Einzelnen in einer Gruppe aber zugestanden werden? Eine Diskussion, die ebenso alt ist wie die ersten Gesellschaftsformen.

Lange Zeit wurde uns von der Wirtschaftstheorie ein Menschenbild vermittelt, das vor allem von einem geprägt ist: Eigeninteresse und (Selbst)optimierung. Der Mensch wird als ökonomisch rationales Wesen verstanden, dessen Handeln davon motiviert ist, das jeweils Optimale für sich herauszuholen. Wahrhaftigkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit, Freundschaft, Fürsorge oder Gemeinschaft sind darin keine Kategorien. In diese „Optimierungsfalle“ (Julian Nida-Rümelin) sind wir mit unserem wirtschaftsliberalen Denken und dem Versprechen unendlichen Wachstums und Erfolgs blinden, manchmal auch sehenden Auges hineingetappt.

## Studium der Gemeinwohl-Ökonomie

Globale Wirtschaftskrise, Klimawandel und Migrationsströme stellen uns nun vor Herausforderungen, die mit diesem Menschenbild nicht mehr zu beantworten sind. Denn „die ökonomisch rationale Person, wie sie die heute dominante Theorie fasst, fällt aus



„Unsere Gesellschaft braucht neue Modelle des Wirtschaftens, eine Zusammenführung von Ökonomie und Kultur, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt rückt und wissenschaftlich reflektierte Perspektiven für den Einzelnen in einer globalisierten Welt entwickelt. Dieser Lehrgang soll dazu beitragen.“



Wolfgang Schäffner  
Studienzentrum Saalfelden

allen kulturellen, sozialen, humanen Zusammenhängen heraus, sie vereinzelt radikal, sie würde“, so die These, „im Leben und in der Ökonomie scheitern“ (Julian Nida-Rümelin). Nach den Philosophen haben jetzt also auch einige Ökonomen damit begonnen, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur neu zu denken. Damit beschäftigt sich der neue Master of Arts in Social Sciences „Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ des Studienzentrums Saalfelden.

Die „Buntheit der Ökonomie“ (Tomas Sedlacek), ihre Verwurzelung in der Kul-

tur, ihre Herkunft aus der Ethik, ihre Bedeutung für Politik und Gesellschaft sind Themen dieses Weiterbildungslehrgangs. Aus der Perspektive des „Gemeinwohls“ wird dabei ökonomisches Denken interdisziplinär in philosophische, gesellschaftliche, politische, kulturelle, wirtschaftliche und rechtliche Kontexte gestellt.

Ist eine gerechtere Gesellschaft nur etwas für Träumer und Idealisten? Wir sollten dieses Thema nicht denen überlassen, die von diesen Ungleichheiten profitieren.



**Die Kekse sind gebacken ...**

**... endlich ist wieder Zeit für ein gutes Buch!**

**BILDUNGSZENTRUM SAALFELDEN**

T +43 6582 762 72  
F +43 6582 762 72-16  
[www.bz-saalfelden.salzburg.at](http://www.bz-saalfelden.salzburg.at)

**Öffnungszeiten bis 5. Jänner 2018**  
Mi 27.12.2017 17:00-19:00 Uhr  
Mi 03.01.2018 17:00-19:00 Uhr

# Einsame junge Menschen

Jedes Jahr steigt die Zahl junger Menschen, die unter Einsamkeit leiden. Das beobachten Pädagogen, Streetworker und die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendzentrums Saalfelden.



„Ich fühle mich allein“, sagt eine ständig wachsende Gruppe von Jugendlichen, sowohl junge Männer als auch Frauen. Die Betroffenen brauchen Hilfe. Barbara Thöny, Nachmittagsbetreuerin in der Mittelschule Stadt: „Wenn wir über Einsamkeit sprechen, denken wir oft an ältere Menschen. Es wird aber übersehen, dass Einsamkeit auch unter Kindern und Jugendlichen ein Problem ist. Ein Problem, das immer weiter wächst“. Kinder und Jugendliche sind oft einsam, auch wenn sie ihre Eltern und Geschwister um sich herum haben. „Ein jugendlicher spiegelt sich an seinen Freunden und Kollegen, nicht so sehr an seiner Familie. Es ist aber leider so, dass Jugendliche die Kontaktpflege mit ihren Freunden und Kollegen nicht immer als sinnvoll erfahren. Das ist eine der Ursachen für ihre Einsamkeit“, so Wolfgang Berger, Betreuer im Jugendzentrum Treffpunkt in Saalfelden.

## Gefahren einer virtuellen Welt

Eine weitere Ursache für Einsamkeit bei Jugendlichen sind die Sozialen Medien. „So wie Jugendliche auf Snapchat und Facebook miteinander in Kontakt treten, begegnet man sich in der realen Welt nicht. Außerdem sind Kontakte in Sozialen Medien immer indirekt und nicht Face to Face“, sagt Alexander Houtman, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums Saalfelden. „Das digitale Pflegen von Freundschaften ist nicht vergleichbar mit dem Pflegen von Freundschaften in der realen Welt.“

## Der Realitätscheck

Die Sozialarbeiter und Mitarbeiter des Jugendzentrums versuchen mit den einzelnen Jugendlichen die Online Identität und die Persönlichkeit in der realen Welt zusammenzubringen. Sinnvoll ist ein Realitätscheck und das gemeinsame Her-

ausfinden, wer man ist. Die sozialen Netzwerke helfen den Jugendlichen bei der Beantwortung der Fragen „Wer möchte ich sein? Wer könnte ich in der Zukunft sein?“. Die Jugendarbeiter begleiten die jungen Erwachsenen bei diesem Prozess.

## Jeder kann helfen

Jeder kann Jugendliche dabei unterstützen, der Einsamkeit zu entfliehen. Wie so oft im Leben geht es um den ersten Schritt. Wenn Sie Jugendliche kennen, die Ihnen einsam erscheinen, könnten Sie ihm oder ihr anbieten, gemeinsam etwas zu unternehmen. Oder ganz einfach miteinander reden. So können die Jugendlichen Schritt für Schritt ein soziales Netzwerk aufbauen. Vielleicht kennen Sie dieses afrikanische Sprichwort: „Um Kinder zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“. Die Kinder und Jugendlichen rechnen mit Ihnen!

Autor: KIZ JIZ Saalfelden | Bild: toofla.com

## Freizeittipp

für Kinder und Jugendliche

### Nexus for Kids

Die Tage werden kürzer und das Wetter wird immer kälter. Was tun, wenn der Besuch draußen am Kinderspielplatz mit den bewegungshungrigen Kindern auf die Dauer unangenehm wird? Das „Nexus for Kids“ lässt die Kinder und Jugendlichen nicht im Regen stehen. Jeden Monat erwartet auch die Jüngsten ein spannendes Programm.

- Jeden 1. Donnerstag im Monat kommt der Kasperl um 17:00 Uhr und nimmt alle Kinder (ab 3 Jahren) mit auf seine spannenden Abenteuer.
- An allen weiteren Donnerstagen im Monat werden immer um 17:00 Uhr topaktuelle und speziell für Kids ausgewählte Filme präsentiert.
- Ein weiterer Fixtermin ist das Gschnagga-Theater, einmal im Monat (Samstag, 16:00 Uhr) werden kindgerechte Stücke aufgeführt.

Mehr Infos: [www.kunsthausexus.com](http://www.kunsthausexus.com)



Autor: Streetwork Saalfelden | Bild: Kunsthaus Nexus

# Eisfuchse spielen um Titel mit

Saalfeldens Eishockeymannschaft spielt heuer in der 2. Landesliga wieder um den Titel mit. Am 23.12. treffen die Fuchse auf den Mitfavoriten EC Rams Oberndorf.

Die Eisfuchse Saalfelden sind mit zwei hohen Siegen und zwei Unentschieden gut in die neue Hockeysaison gestartet. Die starke Form ist auch ein Resultat der Trainingseinheiten im Sommer. Die Cracks konnten den Inlinehockeyplatz am Areal der Mittelschule Bahnhof zur Vorbereitung nutzen. Meist wurde zwei Mal pro Woche trainiert und an der Technik gefeilt. Dieses Training ist optimal, da es der Kunststoffbelag erlaubt, mit einem Puck zu spielen und die Bewegungen jenen beim Eishockey sehr ähnlich sind.

heuer gleich fünf U20 Spieler im Kader der Fuchse. Die Youngsters möchten den Sprung in die Kampfmannschaft schaffen und konnten zum Teil auch schon Matchpraxis sammeln.

Aktuell spielen die Eisfuchse ihre 23. Saison in der Salzburger Landesliga. Die Gegner in der 2. Liga heißen EHC Nuaracher Bulls, HCS Morzg, EC Dark Green Ravens Ramingstein und EC Oberndorf Rams. Für Saalfelden ist das Saisonziel ein Platz unter den ersten drei Teams.

## Generationenwechsel

Stefan „the Cat“ Hilzensauer verlässt nach gefühlten 20 Jahren seinen Stammverein, um sich neuen Aufgaben zu widmen. In der Vergangenheit leitete er den Klub als Obmann und war stets ein verlässlicher Mann zwischen den Pfosten. Mit David Sendlhofer, Lukas Thaler, Benjamin Perkmann, Florian Soja und Fabian Göllner befinden sich

## Nachwuchstraining am Ritzensee

Die Eisfuchse möchten im Winter wieder ein Nachwuchstraining anbieten. Der Trainingsstart ist wetterabhängig und richtet sich nach dem Eis am Ritzensee. Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 16 Jahren, die eigene Schlittschuhe besitzen. Gespielt wird voraussichtlich am Samstag oder Sonntag Vormittag. Wann es losgeht, erfahren Sie unter [www.eisfuchse-saalfelden.at](http://www.eisfuchse-saalfelden.at).

Autoren: T. Göllner, B. Pfeifer

Samstag 23.12.2017 | 19:30Uhr | Zell am See

EHC EISFUCHSE SAALFELDEN - EC RAMS OBERNDORF

[www.eisfuchse-saalfelden.at](http://www.eisfuchse-saalfelden.at)

# Winterfit!

## Nordic Walken mit und ohne Stöcke

Locker und ohne große Belastung in die kalte Jahreszeit marschieren! Trübsal und Unlust vergehen, Wohlfinden stellt sich ein.

Jeden Dienstag, bei jeder Witterung  
**Start: 18:45 Uhr, Spar Markt**  
 Großparkplatz Saalfelden

Langsamlaufftreff Saalfelden, Renate Schied, T +43 6582 748 77



Nordic Walken - jeden Dienstag!

Bild: Renate Schied

**SCHIBUS MARIA ALM**  
 Täglich von 22.12. - 16.03.2018.

**Hochkönig**  
 www.hochkonig.at

**Hinfahrt Saalfelden Bahnhof**  
 08:10 | 08:25 | 09:10 | 10:10  
 11:10 | 12:24 | 13:16 | 14:10

**Hinfahrt Saalfelden Postamt**  
 08:15 | 08:30 | 09:15 | 10:15  
 11:15 | 12:33 | 13:21 | 14:15

**Rückfahrt Abergbahn**  
 10:29 | 11:29 | 12:29 | 13:29 | 14:29  
 15:29 | 16:29 | 17:11 | 17:29

**Rückfahrt Hinterreißlste**  
 10:35 | 11:35 | 12:35 | 13:35 | 14:35  
 15:35 | 16:35 | 17:27 | 17:35

[www.schibus.at](http://www.schibus.at) **ski amade**

# SKIBUS SAALFELDEN 2017/2018

**SKIBUS 3696**  
 täglich: 22.12.2017 - 02.04.2018  
 Gratis Nutzung mit gültigem Skipass

**KONTAKT**  
 Hütten 39 - A-5771 Leogang  
 T +43 (0) 65 83 / 82 19  
[info@leoganger-bergbahnen.at](mailto:info@leoganger-bergbahnen.at)  
[www.leoganger-bergbahnen.at](http://www.leoganger-bergbahnen.at)

	07:58	07:59	08:00	08:01	08:03	08:05	08:07	08:10	08:11	08:12	08:13	08:14	08:16	08:17	08:18	08:20	08:21	08:28	08:33
	08:58	08:59	09:00	09:01	09:03	09:05	09:07	09:10	09:11	09:12	09:13	09:14	09:16	09:17	09:18	09:20	09:21	09:28	09:33
	09:58	09:59	10:00	10:01	10:03	10:05	10:07	10:10	10:11	10:12	10:13	10:14	10:16	10:17	10:18	10:20	10:21	10:28	10:33
	10:58	10:59	11:00	11:01	11:03	11:05	11:07	11:10	11:11	11:12	11:13	11:14	11:16	11:17	11:18	11:20	11:21	11:28	11:33
	12:58	12:59	13:00	13:01	13:03	13:05	13:07	13:10	13:11	13:12	13:13	13:14	13:16	13:17	13:18	13:20	13:21	13:28	13:33
<b>SAALFELDEN BHF</b>	Lagerhaus	Firnweg	Zeller Straße	Stadtplatz	Postamt	Pabing	Abzw. Gründbicht	Euring	Lenzing	Voack	Gärtnerrei	Dicker	Abzw. Ecking	Ecking	Ziefer	Abzw. Otting	Stadtbauersiedlung	<b>STEINBERG BAHN</b>	<b>ASITZ BAHN</b>
																		12:41	12:35
<b>VOACK</b>	Lenzing	Euring	Abzw. Gründbicht	Pabing	Postamt	Stadtplatz	Zeller Straße	Firnweg	Lagerhaus	Saalfelden BHF	Bacherhäusl							15:21	15:15
	13:13	13:12	13:11	13:10	13:07	13:05	13:03	13:01	13:00	12:59	12:58	12:56						16:21	16:15
	15:52	15:51	15:50	15:49	15:46	15:44	15:42	15:40	15:39	15:38	15:37	15:36						17:21	17:15
	16:52	16:51	16:50	16:49	16:46	16:44	16:42	16:40	16:39	16:38	16:37	16:36							
	17:52	17:51	17:50	17:49	17:46	17:44	17:42	17:40	17:39	17:38	17:37	17:36							



ANBINDUNG FIEBERBRUNN ONLINE  
 UNTER [www.leoganger-bergbahnen.at](http://www.leoganger-bergbahnen.at)

# Frühes Training auf Schnee

Die Athletinnen und Athleten des Schiklubs Saalfelden haben heuer bereits zahlreiche Trainingseinheiten auf Schnee in den Beinen. Das könnte auch für die anstehenden Heimwettkämpfe in Saalfelden ein Vorteil sein.

Durch den frühen Schneefall und die verbesserte technische Beschneigung gibt es im Nordic Park am Ritzensee bereits seit Anfang Dezember sehr gute Trainingsmöglichkeiten für die Athletinnen und Athleten des Schiklubs. Der Verein bedankt sich an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde und dem Tourismusverband für die Bereitstellung der professionellen Trainingsstätten. Diese Rahmenbedingungen ermöglichen es dem Wintersportverein immer wieder, Athleten bis ins Profilaager zu begleiten. Aktuell ist der Langläufer Bernhard Tritscher das Aushängeschild des Vereins. Er ist beim ersten Rennen in Davos (CH) erfolgreich in die Olympiasaison gestartet und konnte wichtige Weltcuppunkte sammeln.



Langlauf-Profi  
Berni Tritscher

## Breites Angebot für Kinder

Nicht nur der Wettkampfsport wird beim Schiklub großgeschrieben. Für die Kleinsten gibt es in den Sportarten Alpiner Schi, Langlauf, Biathlon, Schispringen und Nordische Kombination umfangreiche Trainingsangebote. Das alpine Techniktraining bei den Hinterreit Liften ist für diesen Winter leider schon ausgebucht. Dabei werden 95 Kinder jeden Freitag von 20 Betreuern trainiert. In der Disziplin Langlauf findet jeden Mittwoch um 16:30 Uhr im Nordic Park Ritzensee ein Schnuppertraining statt. Für angehende Schispringer hält der Verein jeden Montag um 16:30 Uhr ein Schnuppertraining im Nordic Park ab. Interessierte können sich bei Rudolf Oberschneider unter T +43 6582 797 43 oder [oberschneider@saalfelden.at](mailto:oberschneider@saalfelden.at) für die Trainingseinheiten anmelden. Das Schisprungtraining für Einsteiger wird mit Alpinski durchgeführt.

## Schiklub Veranstaltungen 2018

- 20. und 21. Jänner 2018  
**Österreichische Jugend- und Juniorenmeisterschaften Schispringen und Nordische Kombination**  
Felix-Gottwald-Stadion Uttenhofen und Nordic Park Ritzensee
- 26. Jänner 2018, ab 14 Uhr  
**Gugelhupf-Schispringen**  
Jeder mit Alpin-Schiausrüstung und Helm ist herzlich willkommen!  
Felix-Gottwald-Stadion Uttenhofen
- 22. bis 25. Februar 2018  
**Österreichische Meisterschaften U12-U18 Langlauf Sprint und Staffel Austria Cup und FIS Rennen Langlauf**  
Nordic Park Ritzensee
- 24. Februar 2018  
**Landescup Super G**  
Hinterreit Lifte
- 11. März 2018  
**Saalfeldner Stadtmeisterschaften Alpin**  
Hinterreit Lifte

### NORDIC PARK EXPERIENCE

FÜR ALLE, DIE DAS NORDISCHE LIEBEN

**Wir laden euch ein zu:**

- chilliger Musik
- gutem Essen
- und sportlicher Betätigung in frischer Luft

11. + 25.02.2018

Ab 13.00 Uhr  
im Nordic Park  
am Ritzensee

[www.skimarathon.at](http://www.skimarathon.at)

### 11. SKIMARATHON SAALFELDEN 2018

<b>Samstag 03.02.2018</b>	<p><b>13.30 Uhr</b> Mini-Skimarathon</p> <p><b>16.00 Uhr</b> Massenstart – Skating (Kinder I – Schüler II)</p> <p>Siegerehrung</p>
<b>Sonntag 04.02.2018</b>	<p><b>10.30 Uhr</b> 42km &amp; 21km mit Mannschaftswertung</p> <p><b>14.30 Uhr</b> Massenstart – Skating</p> <p>Siegerehrung mit Tombola</p>

Start und Ziel beim Wirtschaftshof in Saalfelden-Ramselden

# Weihnachten 1945

Eine Erzählung von Maria Lanzinger

Für mich, das vierte von sechs Kindern der Adamsbauernleute aus Saalfelden, war Weihnachten 1945 ein außergewöhnliches Erlebnis. Dafür muss ich Rückschau halten auf das Frühjahr 1945, den Zusammenbruch des Zweiten Weltkrieges mit all seinem Durcheinander. Die Lebensmittel wurden knapp, täglich kamen Leute, um ein bisschen für das Überleben zu betteln. Bei uns wurde ein Schaff mit Kartoffeln ins Vorhaus gestellt, damit jeder zumindest eine Handvoll davon bekam. Männer aus verschiedensten Richtungen zogen über die Berge heimwärts und versuchten auf Fuhrwerken oder mit Zügen weiter zu kommen. Oft baten sie darum, in der Stube oder auf dem Heuboden übernachten zu dürfen. Unsere Mutter war eine herzengute Bäuerin, die für jeden eine Einbrennmilchsuppe mit einem Stück Brot übrig hatte. Es waren auch Leute mit Ross und Wagen aus der Wiener Gegend, samt Frauen und jungen Mädchen, die vor den Russen flüchteten, unterwegs. Auf so einem Gespann waren zwei junge Schwestern namens „Peppal“ und „Hedi“ aus Sebenstein, die von flüchtenden Rumänen mitgenommen wurden. Sie hielten bei uns an und baten darum, übernachten und etwas kochen zu dürfen, da sie ihre Lebensmittel selber mitgebracht hatten. Unser Vater war sofort angetan von den Schwes-

tern, die in der Küche fleißig werkten. So bot er ihnen am nächsten Tag an, da zu bleiben, um bei uns zu arbeiten und im Kerberhäusl zu wohnen. Das befand sich nebenan und dort war ein Zimmer mit einem gemauerten Herd frei. Wasser gab es am Dorfbrunnen. Ihre Freude darüber, eine Bleibe gefunden zu haben, war groß. Die Rumänen hingegen zogen weiter nach Tirol. Unsere Mutter war sehr froh über die Hilfe der jungen Frauen. Erst im Herbst gelang es den beiden wieder Kontakt mit ihren Eltern in Sebenstein aufzunehmen. Da wir fast kein Spielzeug hatten, kam ihnen der Gedanke, ihre alten Kindersachen von Zuhause schicken zu lassen. Unter größten Mühen gelang es auch, diese rechtzeitig vor Weihnachten zu bekommen. Dann kam der heilige Abend ....

## Ein Wunder wurde wahr

Der Vater richtete den Weihrauchtopf mit Glut vom Kachelofen her. Es war ein gußeisener „Hefen“ mit gelöchertem Deckel und zusammenlaufenden Drähten als Halterung. Eines von uns Kindern durfte mit Weihwasser alle Räume des Hauses und den Stall segnen. Danach wurde in der Stube traditionell der Rosenkranz gebetet. Bald folgte die Weihnachtsjause mit Tee, „Klotzenbrot“, Butter und Almkäse. Bei uns Kindern stieg die Spannung, bevor endlich die Glocke des Christkinds

klingelte. Im Elternzimmer, welches sich im ersten Stock befand, stand ein mit Kerzen beleuchteter und mit Kugeln, Keksen und in „Stanol“ eingewickelte Zuckerl geschmückter Christbaum. Was war wohl dieses Mal außer selbstgestrickten Wollstrümpfen, die bisßen wie Ameisen, und Handschuhen noch dabei? Zu unserer großen Überraschung fanden wir einen Teddybär, Kinderbücher, Dominosteine, einen bemalten Blechkreisel und ein Holzspielzeug unter dem Christbaum. Solche Geschenke kannten wir bisher nur aus Erzählungen. Und was war das? Da stand noch ein Korbwagerl mit einer Puppe. Ein schier unerreichbarer Kindheitstraum für mich. Wir waren fassungslos und voll innerer glückseliger Dankbarkeit aufgrund der dargebrachten Geschenke. In dieser Heiligen Nacht wurde für uns Kinder das Wunder vom schenkenden Christkind wahr.

## Die Weihnachtsbotschaft

Es war dieser erste heilige Abend nach dem Krieg mit Millionen von Toten, Hunger und zerbombten Städten samt ihrem Elend, an dem Bundeskanzler Figl die Weihnachtsbotschaft im Radio verkündete: „Ich kann euch zu Weihnachten nichts geben, kein Stück Brot, keine Kohle zum Heizen, kein Glas zum Einschneiden. Wir haben nichts. Wir können euch nur bitten: Glaubt an dieses Österreich.“



Die Familie des Adambauern  
Ende der 1940er Jahre.

Auf der Bank ganz rechts sehen Sie die Erzählerin dieser Geschichte, Maria Lanzinger. Schwester Kathi hält die Puppe in der Hand, über die sich die Kinder am Heiligen Abend 1945 so sehr freuten.